Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 4 (1928-1929)

Heft: 12

Rubrik: Arbeitskalender = Calendrier du travail

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

digt. Erfreulich war die Zuverlässigkeit einiger Kameraden aus Landgemeinden, die den stundenweiten Weg trotz des Schneegestöders unter die rüsse genommen hatten.

Die Traktanden waren durch die Vereinsleitung gut vorbereitet und fanden durch den bewährten Prasidenten Wirz eine flotte Abwicklung. Ueber Kassa- und Vermögensrech-nung referierte Kassier Durand. Durch die letztjahrige Beitragserhöhung und sparsames Haushalten konnte das Vereinsvermögen gesteigert weiden. Bericht und Rechnung sowie das Budget für 1929 weiden einheilig genehmigt und der Jahresbeitrag weiterhin auf Fr. 7.- belassen. Dem Tätigkeitsbericht pro 1928 ist zu entnehmen, aass im ganzen 36 omzielle Veranstaltungen durchgeführt wurden, die Jungwehrarbeit nicht mitgerechnet. Dieselbe wurde wiederum in zwei Kreisen organisiert, im Kreis Limmattal durch Feldw. Schibli, Kill-wangen und Kreis Reusstal durch Hrn. Lt. Schneider, Kütihof. Der Verein steht mit 10 Sektionen und im Mittel 105 Schülern an zweiter Stelle im Kanton. — Es war für die Anwesenden ein Genuss, durch das Anhören des umfassenden, anschaulich redigierten Jahresberichtes all die Vereinsanlasse des Jahres (vom «Bözberger-Türk» bis zum Unterhaltungsabend vor dem

Das Hauptinteresse der neuen Jahresarbeit richtet sich, wie es sein soll auf die schweizer. U.-O.-Tage Solothurn, die eine grosse Demonstration für die militärische Tätigkeit werden. Der Verein beteiligt sich als Sektion an den Wettkampfen: Gewehr und Pistole, Handgranatenwerfen und Distanzschatzen. Ein reges Interesse besteht sodann für den Hindernislauf, für en wenn möglich eine Gruppe gebildet werden soll. Durch unser Mitglied Adj.-Uof. Bergmaier, Mitglied des technischen Komitees im Zentralvorstand, wurden unserer Versammlung wertvolle Aufklärungen über die Uebungsanlagen erteilt und weiter zur Teilnahme an den Einzelwettkampfen aufgemuntert. Der Vorstand wird, sobald die Uebungsreglemente von Solothurn vorliegen, eine orientierende Versammlung einberufan An die Jenlandwetersten der Mitglieder, kanne under

Vereinskasse ein Totalbetrag von 500 Fr. entrichtet werden.

Das neue Jahrespiogramm sieht als erstes Ereignis die Durchtührung der kantonalen Delegiertenversammlung am 24. Februar vor, für weiche vom Stadtrat der Tagsatzungssaal zur Verfügung gestellt wird. Dann tolgen, ausser den inten-siven Vorbeienungen für Solothurn, die Oebungen im Kartenlesen, Distanzenschatzen und Krokieren, taktische Uebungen und militärische Vortrage. Der Berichterstatter bedauert, dass eine Anregung auf enduche Beteiligung an den Marschwettübungen, aleser einer der schönsten Disziplinen der Verbands-

konkurrenzen, noch kein Gehör gefunden hat.
Das Traktandum Wahlen brachte leider den unwiderruflichen kücktritt des verdienten Vereinsprasidenten Wachimstr.
Wirz Arnold. Nach sechsjahliger Amtsfühlung, die dem Verein nach innen und aussen Ansehen und Fortschritt gebracht hat, sah kam. Wirz sich zum kücktritt genötigt, da die neuen weitverzweigten Pflichten als Kantonalpräsident der Jungwehr eine Arbeitslast mit sich bringen, die nicht mehr neben der Vereinsfühlung zu bewältigen ist. Auch der ebenso ver-diente Vereinsaktuar, Wachtm. Högger Erhard, sah sich wegen anderweitiger Inanspruchnahme zur Demission genötigt. Den beiden Funktionaren, die jederzeit ihr Bestes für unsern Ver-ein gegeben haben, zollt die Versammlung einhellig Dank und Anerkennung. Dem schaldenden Präsidenten Wiesenschaft ein gegeben haben, zollt die Versammlung einhellig Dank und Anerkennung. Dem scheidenden Präsidenten Wirz wird die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Der neu Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Drag.-Wachtm. Ziegler Oskar (bisher Vizepräsident), Fourier Durand Georges, Kassier; Kerp. Kleiner Emil, Materialverwalter, Korp. Wermelinger Ernst, korresp. Aktuar, Lt. Müri Ernst, Beisitzer Four. Fischer Oskar (neu), protok. Aktuar, und Wachtmstr. Alpiger Marcel (neu), Schützenmeister. Fähnrich: Wachtmstr., Berger Ed., eidgen. Delegierte: Wirz und Ziegler. E. M. eidgen. Delegierte: Wirz und Ziegler.

Unteroffiziersverein der Stadt St. Gallen. Wir haben das Vergnügen, auch an dieser Stelle von der auf Jahresende 1928 erfolgen Beförderung unseres Uebungsleiters,

Herrn Gustav Mezger, zum Hauptmann,

womit gleichzeitig die Kommandoübertragung der Radfahrer-Kp. 18 verbunden ist, Kenntnis zu geben.

Die grosse Arbeisfreude, die sich aus einer vieljährigen ausserdienstlichen Wirksamkeit und namentlich für die Unter-offizierssache kundgibt, rechtfertigt es vollauf, dass solcher Dienste bei Gelegenheit anerkennend und dankbar gedacht werden.

Im fernern seien hier noch die Beförderung zwei weiterer Passivmitglieder unserer Sektion erwähnt, nämlich der Herren Otto Pfändler zum Major, und

Paul Lüthi zum Oberleutnant. Auch ihnen hiezu die beste Gratulation!

Eingegangene Jahresberichte. — Rap	pports annuels recus.
------------------------------------	-----------------------

	0.0		,	- (Process warmens reduce
8.	10	Januar:	Frauenfeld	mit	Mitgliederverzeichnis
9.	10.	«	Hinterthurgau	«	«
10.	14.	«	Schönenwerd	«	«
11.	15.	«	Lyss, Aarberg	«	«
12.	16.	«	Rheintal	«	«
13.	19.	«	Grenchen	«	«
14.	19.	«	Amriswil	«	«
15.	19.	«	Kreuzlingen	«	«
16.	21.	«	Zürich U.O.V.	«	«
17.	23.	«	Amriswil	«	«
18.	24.	«	Am Rhein	«	«
19.	24.	«	Romanshorn	«	«
20.	24.	«	Schaffhausen	«	«
21.	25.	«	Burgdorf	«	«
22.	26.	«	Solothurn	«	«
23.	26.	*	Biel	«	«
24.	28.	«	Oberaargau	«	« ·
25.	28.	«	Rorschach	. «	«
. 26.	29.	«	Gossau	«	«
27.	29.	«	Olten	«	«
28.	30.	«	Zürichsee r. U.	«	«
29.	30.	«	Weinfelden	«	«
30.	30.	*	St. Gallen	«	«
31.	31.	«	Zürcher Oberld.	«	«
32.	31.	«	Dübendorf	«	«
33.		Februar	Boudry	«	«
34.	1.	«	Herisau	«	«
35.	2.	*	Untertoggenburg	«	«
36.	2.	«	Glarus	«	«
37.	2.	«	Winterthur	«	« «
38.	3.	«	La Gruyère	«	«
39.	3.	«	Genève	«	«
40.	3.	«	Hochdorf	«	« ·
41.	4.	«	Gäu	«	«
42.	5.	«	Limmattal	«	«
43.	5.	«	Andelfingen	«	«
44.	7.	«	Kanton Thurgau		
45.	8.	«	« Solothur	11	

Der Zentralvorstand.

Eingegangene Jahresbeiträge: — Cotisations reçues: iusqu'au 10 Febru hie

		DIS	— jusqu au 10.	rebruar.	
17.	Rorschach		23. Willisau	29. Seebezirk	
18.	Urı		24. Luzern	30. St. Croix	
19.	Chur		25. St. Gallen	31. Solothurn	
20.	Frauenfeld		26. Weinfelden	32. Herisau	
21.	Neuchâtel		27. La Gruyère	33. Genève	
22.	Hochdorf		28. Glarus		
				The state of the s	

Der Zentralkassier — Caissier centrale: Bolliger, Adj.-U.Off.

Arbeitskalender. Calendrier du travail.

Unteroffiziersverein des Bezirkes Andelfingen. den 24. Februar, für die **Generalversammlung** in der «Stube» Marthalen frei behalten. Beginn 2 Uhr. Nach den Verhandlungen Vortrag von Herrn Oberstlt. Zuber, Rudolfingen, über: «Warum brauchen wir eine Armee.» Dieser Vortrag ist öffentlich. Wir ersuchen die Kameraden, Bekannte zum Besuch des-selben mitzunehmen. Der Vorstand.

U. O. V. Davos. Jeden Donnerstag von 20.30 bis 22 Uhr Gewehr und Pistole Winterschiessen im «Sporthotel

Sonntag, den 17. Februar 1929: Skitour auf Nüllisgrat.

Burgdorf und Umgebung. Wegen Zusammenfall von verschiedenen Anlässen musste der für den 1/. Februar vorgesehene Ausmarsch auf den 24. Februar verschoben werden. Sammlung und Abmarsch punkt 8 Uhr morgens bei der Wynigerbrücke, Richung Lueg-Affoltern. Tenu: Auszug Uniform obligatorisch, ältere Jahrgänge nach Gutdünken. Pistole mitschwappen Zahlgeiche Betailigung erwartet. Por Vorstand. nehmen. Zahlreiche Beteiligung erwartet Der Vorstand.

Schaffhausen. Sonntag, den 17. März 1929, eintägige Marschwettübung in das Gebiet des Reiats. Kosten für die Teilnehmer äusserst reduziert.

Sonntag, den 24. Februar 1929 Winterschiessen in Herblingen oder Lohn.